Gemeinde Weihmichl
www.weihmichl.de
März 2022
Gemeinde-Informationen 1/2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

während sich in den letzten Wochen die Corona-Lage gefühlt entspannte, zog eine andere Krise langsam und für die meisten von uns unvorstellbar am östlichen Horizont auf. Am 24. Februar 2022 überfiel die russische Armee auf Befehl von Präsident Putin die Ukraine. Das seitdem viel genutzte Wort „Zeitenwende“ ist nicht zu hoch gegriffen. Der Bundestag hat in einer historischen Debatte die Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland massiv verändert und wird über ein Sonderbudget mehr Geld in die Ausstattung der Bundeswehr investieren.
Ich durfte im Jahr 2017 in die Ukraine reisen und dort im Rahmen einer Konferenz mit Jugendlichen aus dem ganzen Land sprechen. Sie informierten sich bei uns über den Aufbau unseres politischen Systems und der Organisation von Parteien. Sie wollten einfach nur ihre eigene Heimat in Frieden gestalten, nachdem in den Jahren zuvor die östlichen Gebiete des Donbass und die Krim annektiert wurden. Tief bewegt haben mich die von ihnen geschilderten Erlebnisse, zum Beispiel der Tod von Freunden und Verwandten in den vorher genannten Konflikten.
Wir erhielten damals auch einen Termin beim Bürgermeister von Kiew, dem in Deutschland weit bekannten ehemaligen Boxer Vitali Klitschko, und konnten uns mit ihm austauschen. Während er damals die gleichen Aufgaben bearbeitete wie die Bürgermeister in Deutschland – er sprach insbesondere vom Aufbau der Kinderbetreuung und Verbesserung der Infrastruktur – kämpft er heute um die Frei-

heit seines Landes. In Erinnerung geblieben ist mir insbesondere auch die Eingangshalle zum Kiewer Rathaus. Hier hingen hunderte Bilder von gefallenen Soldaten. Junge Menschen, die ihr Leben in den kurz zuvor geführten Kämpfen verloren hatten. Lassen Sie uns gemeinsam auf einen baldigen Frieden hoffen. Viele von uns sind durch den Angriffskrieg auf die Ukraine verunsichert und spüren Angst. Gleichzeitig sehe ich eine enorme Hilfsbereitschaft. Bereits vor dem Aufruf, Unterkünfte für die zu erwartenden Flüchtlinge zu melden, wurden uns freiwillige Angebote übermittelt. **Wenn auch Sie freien Wohnraum jeder Art zur Verfügung haben, ist das Landratsamt Landshut (Tel. 0871/408-1800 oder ukrainehilfe@landkreis-landshut.de) über jeden Tipp dankbar.**
Die bereits gezeigte unglaubliche Hilfsbereitschaft und das geeinte Vorgehen der restlichen Welt gegen diesen Angriffskrieg lassen die Hoffnung steigen, dass wir auch diese Herausforderung gemeinsam meistern werden.
Ich wünsche Ihnen und uns allen Frieden und Gesundheit!

Ihr

Hans-Peter Deifel
Erster Bürgermeister
Gemeinde Weihmichl

Marco Huber verstärkt den Bauhof

Seit Januar verstärkt Marco Huber das Team des Bauhofs. In seinen bisherigen beruflichen Stationen sammelte er Erfahrungen im Elektrik- und Heizungsbereich. Diese wird er zukünftig, neben der allgemeinen Bauhoftätigkeit, in die alltägliche Arbeit einbringen. Bauhofleiter Georg Geisberger, stellvertretender Bauhofleiter Bernhard Hubauer und Bürgermeister Hans-Peter Deifel begrüßten ihn herzlich und wünschten eine stets gute und unfallfreie Tätigkeit an der neuen Arbeitsstelle.

Herausgeber: Gemeinde Weihmichl · Tel. 08704-9119-0 · www.weihmichl.de
Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Hans-Peter Deifel · hans-peter.deifel@vg-furth.de
Verantwortlich für die Ausführung: Olga Nowokschenow · olga.nowokschenow@vg-furth.de

Blutspendetermin mit 174 Spendern sehr gut besucht

Der Blutspendetermin am 27.12.21 in der Mehrzweckhalle der Grundschule Neuhausen war sehr gut besucht. Insgesamt 174 Spenderinnen und Spender waren zum Termin erschienen. Besonders erfreulich war die große Anzahl an Erstspendern.
Die Umsetzung der 3G-Regelung führte zu keinerlei Problemen. Insgesamt kam es Aufgrund der großen Termintreue der Spender kaum zu Wartezeiten. Albert Königer, Vertreter vom BRK, bedankte sich beim Team vom Gartenbauverein Weihmichl, das in gewohnter Routine die Verpflegung der Spender, die Anmeldung, sowie die Verteilung der Geschenke übernahm.
Ein besonderer Dank galt auch der Gemeinde für die Bereitstellung sowie die Vorbereitung der Halle.
Bürgermeister Hans-Peter Deifel gehörte wieder zu den ersten Spendern und half auch bei der Vorbereitung tatkräftig mit. **Der nächste Termin ist für den 21. April 2022 geplant.**

Bild zeigt das Team vom Gartenbauverein mit Bürgermeister Hans-Peter Deifel

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

Achtung Termin-Änderungen!

SV Neuhausen: Generalversammlung mit Neuwahlen am Samstag, 09.04.2022 um 19:00 Uhr im Sportheim Neuhausen.

FF Neuhausen: Generalversammlung mit Neuwahlen am Sonntag, 15.05.2022 um 19:30 Uhr im Sportheim Neuhausen.

FF Weihmichl: Generalversammlung mit Neuwahlen am Sonntag, 22.05.2022 um 19:00 Uhr. Die Örtlichkeit wird noch bekanntgegeben.

Korrektur Entsorgungskalender: Bei der Papiertonne fehlte bei der Tour C der Termin im Juni. Die Papiertonnen werden am Samstag, 11.06.2022, abgeholt.

Korrektur Kontaktdaten Spielmannszug Weihmichl

In der letzten Gemeindeinformation hat sich leider ein Fehler eingeschlichen.
Die korrekte Handynummer von Tambourmajor Christian Roider ist **0170/9809778**.
Bei Fragen steht Herr Roider telefonisch ab 18 Uhr zur Verfügung oder auch gerne per E-Mail unter christian-roider@t-onlinde.de
Der Spielmannszug freut sich über viele interessierte, potenzielle Neumitglieder!

Energieberatung

Jeden ersten Mittwoch im Monat steht der Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Kirner von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr telefonisch für eine Beratung zur Verfügung. Die Beratung ist für alle Bürger kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung unter Tel. 08704 9119-21, erforderlich.

Straßensanierungen „Am Südhang – Teil 2" gestartet

Pünktlich nach der Winterpause wurden die Arbeiten zum zweiten Teil der Straßensanierungen „Am Südhang" aufgenommen. In diesem Bauabschnitt werden die Rosen-, Flieder- und Querstraße in Angriff genommen. Zuerst werden die Flieder- und die Rosenstraße abgefräst und die Reparaturarbeiten durchgeführt. Im Anschluss erfolgt die Querstraße. Die Anlieger werden über den Baufortschritt und etwaige Beeinträchtigungen auf dem Laufenden gehalten.

Hospizverein Landshut bietet Sprechstunden an

Ab sofort bietet der Hospizverein Landshut in Kooperation mit der Verwaltungsgemeinschaft Furth jeden zweiten Dienstag im Monat von 12.30 bis 14.30 Uhr eine kostenlose Sprechstunde zur Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht in Furth an. Eine Anmeldung unter Tel. 0871 66635 (Hospizverein Landshut) ist erforderlich, da es sich um Einzelsprechstunden handelt.

Hospizverein Landshut e.V.

im Vogelnest

Dieses Jahr haben sich die Vogelnest-Gruppen spannende Themen für ihre Faschingszeit überlegt:

Die Rotkehlchen reisten in die Zeit der Ritter und Burgfräulein, die Störche verbrachten die Faschingszeit im Märchenland und die Wanderfalken begaben sich auf die Spuren der Dinosaurier.

Auch die kleinen Spatzen machten schon mit bei unserer kunterbunten Faschingsgaudi.

Zur Einstimmung auf den Fasching zeigten wir für die Kinder das Kasperltheater „Der verzauberte Kuchen“. Danach gab es im Vogelnest eine ganze Woche lang vom 21. bis 25. Februar ein lustiges Programm:

Am Montag begannen wir die Woche im Kindergarten mit dem „Schlafanzugtag“ und Kinderschminken.

Dienstag war „Farbentag“ und wir bastelten Luftballontiere.
Richtig lustig war es auch am Mittwoch in der Kinderdisco im Turnraum.

Den Höhepunkt der Faschingswoche gab es am Donnerstag: Krippe und Kindergarten feierten zusammen im Roider-Jackl-Saal Kinderfasching mit vielen Tänzen und einem leckeren Faschingsbuffet.

Und am Freitag zeigten die Vorschulkinder ihren Kiga-Gruppen eine Zirkusvorstellung mit Lilly dem Löwen. Die kleinen Spatzen rundeten die Woche mit Kinderschminken und Tänzen ab.

Buntes Treiben bei den Wiesenwichteln

Unter dem Motto: „Manege frei, im Zirkus Allerlei“ durften die Kinder die ganze Woche verkleidet in die Krippe und in den Kindergarten kommen. Jeden Morgen gab es ein großes Hallo „Was oder wer bist denn heute?“.
Bei den vielen einfallsreichen Kostümen kam schnell gute Stimmung auf und auch das Team zeigte sich faschingsbegeistert und kam jeden Tag anders verkleidet ins Wiesenwichtelhaus.
In der Faschingswoche wurden verschiedene Aktionen angeboten: Vom Kinderschminken, den Besuch des Kasperls, über einen Tag im Schlafanzug, einer großen Zirkusparty mit Buffet und dem „Tag verkehrt“, wo man vom Hintereingang ins Wiesenwichtelhaus kommen musste, war für eine abwechslungsreiche Woche gesorgt. Besonders begeistert jedoch waren alle Kinder von der Popcornmaschine, die fast jeden Tag im Einsatz war.

Kinderflohmarkt in Unterneuhausen

Die Kindertagesstätte „Wiesenwichtel“ veranstaltet am Samstag, 21. Mai von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr einen Kinderflohmarkt am Marktplatz in Unterneuhausen.
Von den Kindergarten-Eltern werden u. a. Spielsachen, Bücher, Kinderfahrzeuge und Kinderkleidung vom Baby- bis zum Teenageralter angeboten. Für Klein und Groß hat unser Elternbeirat ein Glücksrad mit vielen tollen Preisen vorbereitet. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Neubau Kindertagesstätte Wiesenwichtel in Unterneuhausen

Zur Deckung des Betreuungsbedarfs in der Gemeinde Weihmichl wurde im Jahr 2020 eine Interimslösung in Unterneuhausen errichtet. Die Zwischenlösung der „Wiesenwichtel“ am Sportgelände des SV Neuhausen e.V. hat sich gut entwickelt und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Zum Kindergartenjahr 2022/2023 soll eine zusätzliche altersgeöffnete Gruppe etabliert werden, um den weiter gewachsenen Platzbedarf zu decken.
Ende des Jahres 2020 wurde nach einem europaweit durchgeführten Vergabeverfahren der Planungsauftrag an die Firma DELTA Immotec erteilt. Seitdem wurde die Gemeinde durch Herrn Christian Gruber und Herrn Stefan Hopfensperger begleitet. Im Laufe der anschließenden Monate erfolgte die intensive Suche nach einem geeigneten Standort, wobei durch den Gemeinderat viele verschiedene Grundstücke und deren mögliche Bebauung geprüft wurden. Im Laufe des Auswahlprozesses lagen im Höchstfall insgesamt neun Varianten gleichzeitig vor, welche nach und nach verfeinert oder aussortiert wurden.
Neben den bereits bekannten Optionen in Schulnähe und in Richtung Obersüßbach kam während der Beratungen ein drittes Grundstück in der Nähe des Sportplatzes in Betracht. Nach der Abwägung der Vor- und Nachteile beschloss der Gemeinderat einstimmig das Grundstück am Sportplatz als zukünftigen Standort für den Neubau der Kindertageseinrichtung Wiesenwichtel zu bestimmen. Dies konnte nun nach der Klärung der letzten Details bekanntgegeben werden.
Für diesen Standort sprachen die in der Interimslösung gemachten Erfahrungen, insbesondere die ruhige Lage, die unmittelbare Nähe zur Natur und die vorhandenen Sportanlagen. Die Leiterin, Frau Monika Schmidmüller, bestätigte, dass der Standort perfekt zum bewegungs- und naturorientierten Konzept der Wiesenwichtel passt. Das Grundstück gehört zu großen Teilen bereits der Gemeinde Weihmichl.

Um für die Zukunft vorzusorgen konnten Zukäufe vereinbart werden, dadurch sind entsprechende Erweiterungsmöglichkeiten gegeben. Auch der dahinterliegende Wald wird zum Teil durch die Gemeinde übernommen. Idealerweise können bestehende Einrichtungen, wie zum Beispiel der Parkplatz, mitgenutzt werden. So wird weniger Fläche versiegelt. Zwar muss der vorhandene Spielplatz zum Teil verlegt werden, kann jedoch wohl weiterhin mitbenutzt werden. Der Standort ist zwar ruhig gelegen, jedoch sind die Ortsmitte und die Schule fußläufig schnell erreichbar. Bereits jetzt kooperieren die Wiesenwichtel mit der Schule. So nutzen die Kinder regelmäßig die Turnhalle oder besuchen die Bücherei.
Im letzten Jahr hat sich der Gemeinderat bereits intensiv mit der Planung beschäftigt. So wurden mit den Kindertagesstätten in Käufelkofen, Altheim und Volkenschwand drei Einrichtungen besucht. Einige Grundsatzentscheidungen wurden ebenfalls gefällt. So wurde sich für eine Ausgabeküche mit Speisesaal, anstatt einer organisatorisch und finanziell aufwändigeren Frischkochküche entschieden. Diese wäre am jetzigen Standort auch bautechnisch schwierig umzusetzen gewesen. Das Thema wird jedoch bei weiteren kommunalen Bauten wieder aufgegriffen werden. Zusätzlich beschloss der Gemeinderat, anstatt der ursprünglich geplanten zwei Krippengruppen, bereits jetzt die Räumlichkeiten für eine dritte Gruppe zu errichten. Die aktuellen Anmeldezahlen bestätigten bereits diese Entscheidung. Nach der Abwägung der Vor- und Nachteile wurde sich für eine Ausführung in massiver Bauweise mit Pultdach entschieden.
Aktuell befindet man sich in der Startphase der Fachplanung. Nach einigen Abstimmungsgesprächen wurde der jetzige Grundriss erarbeitet, welcher nun als Grundlage für diese Fachplanung besprochen und im Gemeinderat beschlossen wurde. Bereits in den nächsten Wochen sollen die Fachbehörden eingebunden werden. Das aktuelle zeitliche Ziel ist die Fertigstellung der Unterlagen für den Förderantrag bis zum 30.06.2022. In den nächsten Sitzungen werden die weiteren Planungen immer wieder aufgegriffen werden.

Gemeinde-, Pfarreien- und Schulbücherei

Rückblick auf das Büchereijahr 2021

Auch im Jahr 2021 beeinflusste Corona den Büchereialltag und stellte das Team immer wieder vor neue Herausforderungen. Trotz allem versuchten wir in diesen schwierigen Zeiten die Bücherei allen Mitbürger/innen zur Bildung und Unterhaltung offen zu halten.

Click & Collect

Mit dem besonderen Service Click & Collect bedienten wir während der Schließzeiten unsere Leser/innen. Medien konnten im Online-Katalog ausgesucht und am Öffnungstag im Vorraum der Schule kontaktlos abgeholt werden. Das Büchereiteam lieferte bei Bedarf auch direkt nach Haus.

Trotz vieler Einschränkungen konnte man am Jahresende mit guten Statistik-Zahlen aufwarten:

Die Bücherei in Zahlen:

Medienart	Bestand	Entleihungen
Romane/Jugend	1.602	3.126
Kinderbücher	2.518	7.139
Sachbücher	841	1.202
Zeitschriften	701	1.459
CDs, DVDs	602	925
Spiele	58	265
Gesamt	**6.532**	**14.303**

Der durchschnittliche Umsatz (Umsatz = Entleihungen/Bestand) beträgt 2,19, in Zeiten der Pandemie ein gutes Ergebnis. 313 neue Medien sowie 272 zusätzliche Medien aus der Austauschbücherei Regensburg bereicherten unseren Bestand. Die Bestandspflege ist ein wichtiger Teil der Büchereiarbeit. Ein ausführlicher Jahresbericht liegt in der Bücherei auf.

Per Mausklick ins digitale Bücherregal

Einen weiteren Schritt ins digitale Zeitalter wagte die Bücherei Weihmichl und ist seit April 2021 mit der Onleihe LEO Süd präsent! Im Medienkatalog (zu finden auf der Homepage der Gemeinde Weihmichl) können sich die Leser/innen und andere Interessierte über den Medienbestand der Bücherei informieren und die Onleihe nutzen. Damit stehen unsere Leser/innen über die Website https://leo-sued.onleihe.de/ zusätzlich zu unseren 6.000 analogen Medien in der Bücherei mehr als 78.000 virtuelle Medien zur Verfügung.

Im Bestand der Onleihe LEO SUED befinden sich eBooks, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form sowie eLearning Kurse. Knapp 10.000 Zugriffe auf das digitale Angebot konnte die Bücherei 2021 bereits verzeichnen.

„Lesen und Gutes tun“
Ein besonderer Service des St. Michaelsbundes heißt „Lesen und Gutes tun“. Mehr als 450.000 lieferbare Artikel können Sie bequem und einfach unter www.michaelsbund.de bestellen und damit die Bücherei Weihmichl unterstützen. Bei Ihrer Bestellung brauchen Sie nur unsere Bücherei auswählen. Diese erhält dann eine Verkaufsprovision von 10 %, die der Bücherei und somit den Lesern zu Gute kommt. Der Versand klappt innerhalb weniger Tage und ist kostenlos.

Große Freude und Aufregung herrschte Anfang des Jahres bei den Erstklässlern der Grundschule, als sie erstmals die Bücherei besuchen durften. Das Schulausleihteam Juliane Scholz, Christel Meltzer und Gabi Höpfl erklärten den Schülern bereits im Klassenzimmer einige Regeln für das Ausleihen. Anschließend hörten die Kinder eine Geschichte über einen Iltis. Gruppenweise kamen dann die Jungleser in die Bücherei durften dort nach einigen Infos, welche Bücher für sie passen, wie mit Büchern umgegangen werden soll und vieles mehr ihre Büchereiausweise und eine Büchertasche mit einigen Überraschungen im Empfang nehmen. Eifrig wurde sodann ausgesucht und ausgeliehen.

Autorenlesung
Im Oktober bieten wir voraussichtlich wieder eine Autorenlesung im Haus der Begegnung an.

Den gesamten Medienbestand finden Sie auf unserer Homepage unter www.buecherei-weihmichl.de. Hier haben die Leser/innen auch die Möglichkeit ihr Konto einzusehen, Medien zu verlängern, vorzubestellen sowie Anregungen oder Medienwünsche zu äußern.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Bücherei, nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern, lassen Sie sich beraten und holen Sie Lesefutter – wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf Sie:

Das Büchereiteam

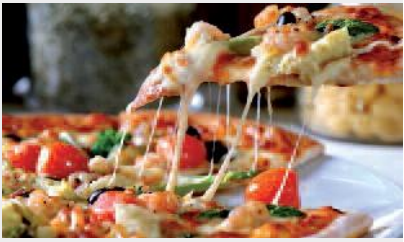
Bücher müssen schwer sein, weil die ganze Welt in ihnen steckt.
Cornelia Funke

Einkaufen auf dem Land

Der Dorfmarkt in Unterneuhausen ist jeden Freitag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Am Lindenplatz präsentieren regionale Anbieter ihre qualitativ hochwertigen Produkte.
Wenn auch Du einen Marktstand bei uns betreiben möchtest, dann melde Dich bei unserer Dorfmarktleitung, Frau Jennifer Kluge.
E-Mail: info@dorfmarkt-neuhausen.de

Italienischer Genuss auf dem Dorfmarkt

Ganz neu auf dem Dorfmarkt ist der Stand mit italienischen Köstlichkeiten. Mit viel Liebe und typisch italienischem Aroma werden Spezialitäten, wie gegrillte Zucchini, Auberginenröllchen und Caponata (ein sizilianisches Gemüsegericht) zubereitet. Sie können die Speisen vor Ort in unserer beheizten Markthalle genießen oder gerne auch mit nach Hause nehmen. Italienisches Olivenöl und der dazu passender Aceto balsamico runden das Angebot des Marktstandes ab.



Tennistraining für Groß und Klein

Die Tennisabteilung des SV Neuhausen bietet auch dieses Jahr wieder verschiedene Tennistrainings an. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.
Für Damen beginnt das Training am Montag, den 9.5., ab 17 Uhr, die Herren trainieren ab Mittwoch, den 11.05., ab 18 Uhr.
Für ältere Kinder und Jugendliche wird ein Training auch am Mittwoch ab 17 Uhr vom 11.05. bis zu den Sommerferien angeboten. Zum Trainingsabschluss wird ein Kinderturnier mit Grillfest veranstaltet.
Ganz neu wird auch ein Tennis-Kindergarten für Kinder ab 4 bis 11 Jahren ebenfalls ab Mittwoch den, 11.05., um 16:30 bis 17:30 Uhr abgehalten. Dort sollen Kinder spielerisch lernen mit einem Ball umzugehen.
Anmeldungen bitte an
svneuhausen@outlook.de oder
an Markus Biermacher
Tel. 0151-21052018.

Eine Urkunde für die ILE

HOLLEDAUER TOR
GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER

In den vier Gründungskommunen der ILE „Holledauer Tor“ Furth, Obersüßbach, Pfeffenhausen und Weihmichl hing noch die vom Amt für Ländliche Entwicklung zum Gründungsstart 2015 ausgestellte ILE-Urkunde in den Foyers der Rathäuser. Seitdem hat sich jedoch in der ILE viel verändert. Ende 2020 ist die Gemeinde Hohenthann aufgenommen worden, Mitte 2021 hat sich die Rechtspersönlichkeit der ILE von einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft hin zum Zweckverband geändert. Zudem wurde eine neue ILE-Geschäftsstelle im Ortskern von Pfeffenhausen eröffnet, um nur einige Neuerungen zu erwähnen. Daher stellte das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern der ILE neue „Gründungs“-Urkunden aus. Herr Päplow, der beim ALE federführend für die ILE „Holledauer Tor“ zuständig ist, überreichte den ILE-Bürgermeisterinnen und -Bürgermeistern die Urkunde. „Die ILE hat sich in den letzten Jahren als eines der besten Förderinstrumente für den ländlichen Raum herausgestellt. Eine wahre Erfolgsgeschichte, auch hier an den Toren der Hallertau“ betonte Herr Päplow. Das Amt für Ländliche Entwicklung fördert unter anderem die Umsetzungsbegleitung der ILE und das Regionalbudget. Der Zweckverbandsvorsitzende, Bürgermeister Hans-Peter Deifel, bedankte sich herzlich bei Herrn Päplow für die neuen Urkunden. „Die Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit ist für alle ILE-Gemeinden ein Gewinn“ bestätigte auch Deifel, und bedankte sich bei allen ILE-Bürgermeisterinnen und -Bürgermeistern für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Neues ILE Büro im Ortskern von Pfeffenhausen

HOLLEDAUER TOR
GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER

Die im Jahr 2015 gegründete Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Holledauer Tor konnte dazu beitragen die Zusammenarbeit der Mitgliedsgemeinden zu stärken und zahlreiche regionale Projekte umsetzen. Die Erfolgsgeschichte der kommunalen Zusammenarbeit spiegelte sich auch darin wieder, dass sich im Jahr 2020 die Gemeinde Hohenthann den Gründungskommunen Furth, Obersüßbach, Pfeffenhausen und Weihmichl angeschlossen hat. Im Anschluss ist die ILE in einen Zweckverband überführt worden, was mehr eigenständiges Handeln ermöglicht. Im Zuge dessen wurde für die ILE Geschäftsstelle ein eigenes Büro im Ortskern von Pfeffenhausen angemietet. Das Büro am Marktplatz 14 wurde am 3. Dezember 2021 gemeinsam von Frau Pfarrerin Mavrisdis und Herrn Pfarrer Müller eingeweiht. Der Vorsitzende des Zweckverbandes, Herr Hans-Peter Deifel, lobte die gute Zusammenarbeit innerhalb der ILE und überreichte der Geschäftsführerin Frau Eva-Maria Fuchs einen Buchskranz mit den Farben der ILE. Auch die übrigen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der ILE–Gemeinden zeigten sich mit dem Fortschritt in der ILE und dem neuen Büro sehr zufrieden. Auf eine Einweihungsfeier wurde aufgrund der aktuellen Corona-Lage verzichtet.

Das ILE Büro ist Montags, Dienstags und Freitags zu den Bürozeiten der Geschäftsstelle von 8:30 – 13:30 Uhr geöffnet. Termine sind nach vorheriger Anmeldung per E-Mail (eva-maria.fuchs@vg-furth.de) oder Telefon (0151 42470471) jederzeit möglich.

Sterne zauberten ein Lächeln ins Gesicht

HOLLEDAUER TOR
GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER

Das Sternenwochenende der ILE Holledauer Tor wurde ein voller Erfolg! Alle Kindergärten und Schulen der gesamten ILE-Region haben sich an der Aktion beteiligt. Zusätzlich lagen in den Geschäften Sterne kostenlos aus. So wurde fleißig gemalt und gebastelt. Die selbst gestalteten Sterne wurden dann an einem gemeinsamen Aktions-Wochenende an den Türen von Senioren, Alleinstehenden, Freunden und Nachbarn befestigt. Die Projektgruppe „Gelingendes Leben für Jung und Alt“ der ILE hatte die Idee zur Aktion und kümmerte sich um deren Organisation. „Es war so schön zu sehen wie die Sterne ein Lächeln in das Gesicht der Menschen zaubern konnten“ erklärte Frau Anja Spies, eine der Mitorganisatorinnen der Projektgruppe. Neben Frau Spies gehören der Projektgruppe Frau Christa Popp, Herr Josef Schober, Herr Maximilan Ganslmeier und Herr Werner Leipold an.
Gemeinsam möchten Sie sich auch zukünftig verstärkt für die Belange älterer Personen und ein gelingendes Miteinander der gesamten Gesellschaft einsetzen.

Herr Stauber, der von Franziska Spies einen Stern bekommt; aufgenommen von Frau Anja Spies

Ökotipp BUND Naturschutz
Digitales Ramadama

Ein per Post versandter Brief verursacht im Schnitt ca. 20 g Kohlendioxid in der Atmosphäre (CO2.) Neben den CO2-Produktions“kosten“ von Papier, Tinte, Toner usw. entfällt der Großteil des CO2 auf den Transport. Wer aber meint, dass eine statt eines Briefes verschickte E-Mail so gut wie kein CO2 „kostet“, der irrt leider.
E-Mails sind schnell, billig und praktisch, weshalb sie täglich millionenfach verschickt werden. Wäre das Internet ein Land, so würde es hinsichtlich seines Stromverbrauchs hinter China und den USA an dritter Stelle rangieren. Oder anders ausgedrückt: Der weltweite Energiebedarf nur für E-Mails dürfte in etwa so hoch wie der jährliche Stromverbrauch von Österreich sein.
E-Mails müssen zwar nicht mit Fahrzeugen transportiert und verteilt werden, doch elektronische Post benötigt Energie in Form von Strom. Und je nach Stromherkunft, z.B. von Kohle- oder Gaskraftwerken, kann die CO2-Belastung der Atmosphäre auch durch die Nutzung von E-Mail insgesamt recht hoch werden. Nicht nur Rechenzentren und deren Kühlung benötigen Strom, sondern auch Endgeräte wie Smartphone, Notebook und PC. Und wer hätte gedacht, dass eine aus dem Mobilfunknetz heruntergeladene E-Mail fast zehnmal so viel Strom benötigt wie eine aus dem WLAN?
So ergibt sich insgesamt ein geschätzter CO2-Verbrauch von ca. 10 g pro E-Mail – das ist aber immerhin nur halb so viel wie bei konventioneller Post. Doch es werden viel mehr E-Mails verschickt als Briefe. Massen von E-Mails pro Tag: Geschäfts-Mails, Mails an Familie und Freunde, Werbe-Mails – und schließlich auch noch Spam-Mails. Man stelle sich vor: Jährlich werden geschätzt ca. 62 Trillionen Spam-Mails verschickt!
CO2-Sparen kann aber so einfach sein! Bestellen Sie z. B. überflüssig gewordene Newsletter ab und löschen Sie regelmäßig unnötige E-Mails aus Ihrem Posteingang, aus dem Spam-Filter und - ganz wichtig - auch aus dem Papierkorb (Ordner Gelöschte Objekte).
Verwenden Sie lieber externe Festplatten statt einer Cloud-Lösung – eine Cloud verbraucht non-stop 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche Strom!
Würden wir alle täglich jeweils elf E-Mails löschen, könnten 91.000 Tonnen CO2 pro Jahr eingespart werden oder so viel Strom, wie 125.000 Menschen pro Jahr verbrauchen. Jede aus dem Papierkorb gelöschte E-Mail hilft Strom sparen– die Masse macht’s aus. Machen Sie mit!

Quellen: www.nachhaltiger-warenkorb.de, Galileo (Prosieben.de), (Mengenangaben ohne Gewähr.)

Gewässerrandstreifen bitte einhalten

In der letzten Zeit erreichten uns immer wieder Hinweise, dass die durch die Umsetzung des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ eingeführten Gewässerrandstreifen nicht eingehalten werden.
Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat zu diesem Thema eine Broschüre veröffentlicht, welche unter www.bestellen.bayern.de downloadbar ist. Auch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abensberg-Landshut hat die Informationsschrift „Wasserpakt Bayern – Blaues Heft Nr. 1“ mit dem Thema „Gewässerrandstreifen“ erstellt. Diese ist auf der Seite https://www.aelf-al.bayern.de/ verfügbar.
Das Wasserwirtschaftsamt Landshut wird in den nächsten Monaten alle kleinen Gewässer begehen. Dadurch soll Klarheit geschaffen werden, wo Gewässerrandstreifen angelegt werden müssen. Im Vorfeld wird es eine Informationsveranstaltung geben, in der das Vorgehen erläutert wird.

Minicrosslauf

Der **Minicrosslauf** fand nun erfolgreich zwei Jahre in der Gemeinde Furth statt. Wir haben die Idee weiterentwickelt und planen daraus eine Wanderveranstaltung zu machen. Der Gedanke dahinter: Menschen vernetzen, Spaß zusammen haben und sich näher kennenlernen.

Alle zwei Jahre wandern wir somit von einer **ILE Gemeinde** zur nächsten. Es kommen immer ein paar Helfer, Sponsoren, Teilnehmer usw. mit und lernen wieder neue Leute kennen. Alleine bei der aktuellen Planung haben wir gerade große Freude mit den dort neu Mitwirkenden, die uns mit sehr offenen Armen empfangen und unterstützen.

Zudem geht immer die **Spende** an den dort betroffenen Sportverein und ein Teil an die Kinderpalliativstation im Kinderkrankenhaus St. Marien in Landshut, die Kinder aus unserer Region liebevoll umsorgt.

Wir bitten um Unterstützung. Wir benötigen **Helfer**, die an dem Tag die Hindernisse absichern, unsere kleinen Läufer anfeuern und motivieren, an den Tagen zuvor Aufbauen helfen können oder auch wieder Abbauen, das gehört einfach dazu. Die Helfer werden bestens versorgt, dürfen als einzige Erwachsene am Vorabend die Hindernisstrecke laufen und sich anschließend an der Bar austauschen.

Gerne können sich auch **Werbepartner** direkt an uns wenden, um den Lauf finanziell oder mit Hindernismaterial (Reifen, Stroh uvm.) zu unterstützen.

Seid dabei und helft mit, wenn wir unseren Kids einen fantastischen Tag ermöglichen und die Gemeinden noch mehr zusammenwachsen. Die Anmeldung als Teilnehmer oder Helfer ist möglich unter **www.minicrosslauf.de**.

Wir freuen uns auf Euch.
Euer Minicrosslaufteam mit Andrea Stadler & Anja Spies

TV-Tipp: Pfarrkirche St. Laurentius Unterneuhausen in der BR-Doku „Das Rätsel um Attenkirchen"

In der BR-Dokumentation „Das Rätsel um Attenkirchen" ist ab ca. 15:30 Minuten auch unsere Pfarrkirche St. Laurentius in Unterneuhausen zu sehen. Teil der Sendung sind Impressionen der aktuell stattfindenden Renovierung und Informationen zu den damaligen Stiftern, den Grafen von Lodron. Die Sendung ist in der BR-Mediathek abrufbar.

Hundekot – Appell an alle Hundebesitzer

Vermehrt erreichen uns Beschwerden, dass Geh- und Radwege, straßenbegleitende Grünstreifen, öffentliche Plätze und Kinderspielplätze durch Hundekot verunreinigt sind. Inzwischen sind auch private Einfahrten und Gärten verstärkt betroffen.
Um dies zu vermeiden, stellt die Gemeinde kostenlos Hundekottüten zur Verfügung, die Sie im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Furth, Zimmer 5, EG, kostenlos erhalten.
Wer die Hinterlassenschaften seines Hundes liegenlässt, muss mit einem Bußgeld rechnen.

„Landshut blüht" – ein Projekt des Landschaftspflegeverbandes Landshut e.V.

Der Landschaftspflegeverband Landshut e.V. (LPV) hat es sich zum Ziel gesetzt: Zum Wohle der Artenvielfalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt und für ein reizvolles Landschaftsbild in unserer Heimat sollen in jeder der Mitgliedsgemeinden bunte, artenreiche Blumenwiesen und Streuobstbestände neu geschaffen werden.
Das hierfür ins Leben gerufene Erfolgsprojekt „Landshut blüht" startete bereits im Herbst 2016. Seitdem konnten ca. 1200 Obstbäume und fast 72 ha Blumenwiesen in Stadt und Landkreis Landshut auf kommunalen und privaten Flächen durch den LPV angelegt werden.
Der LPV ermöglicht im Rahmen des Projektes in den Mitgliedsgemeinden die für den Eigentümer kostenfreie Anlage von artenreichen, standortgerechten Blumenwiesen und Streuobstbeständen. Voraussetzung dafür ist ein dauerhaftes Bestehen und dass sich die Flächen nicht im bebauten Siedlungsbereich befinden, bzw. nicht eingezäunt sind. Flächen mit bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen wie Ausgleichsmaßnahmen sind ebenfalls ausgeschlossen.
Für den Siedlungsbereich gibt der LPV eine für Hausgärten abgestimmte, artenreiche Blühmischung kostenlos (ausreichend für 25 m²) an Interessenten zur Selbstabholung in der Geschäftsstelle ab.
Die Maßnahmen können auf privaten wie kommunalen Flächen umgesetzt werden.
Gerne steht das Team des Landschaftspflegeverbandes für eine umfassende Beratung ihres Vorhabens zur Verfügung:

Landschaftspflegeverband Landshut e. V.
Veldener Str. 15, 84036 Landshut, Tel. 0871 408 -5503
E-Mail: lpv@landkreis-landshut.de
Weitere Infos unter: www.lpv-landshut.de

50/50-Mobil fährt weiter

Eine gute Nachricht für die Region: Das im Jahr 2020 gestartete Projekt „50/50 Mobil im Landkreis Landshut“, welches ursprünglich auf zwei Jahre begrenzt war, wird auch nach der befristeten Projektphase weitergeführt. Junge Menschen im Alter von 14 bis 26 Jahren, Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren und Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis ab dem 14. Lebensjahr können auch weiterhin zum halben Preis mit den teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen fahren. Für alle drei Nutzergruppen gilt: der Erstwohnsitz muss im Landkreis Landshut liegen.

Trotz Pandemie und der nach wie vor geltenden Beschränkungen erfreute sich das Mobilitätsprojekt von Anfang an großer Beliebtheit. Die Zahl der ausgegebenen Wertschecks und der Nutzerinnen und Nutzer stiegen von Monat zu Monat kontinuierlich an. Wenn die pandemiebedingten Einschränkungen wegfallen und wieder ein „normaler“ Besuch von Diskotheken und Veranstaltungen möglich sein wird, gehen die Verantwortlichen von einer weiter steigenden Nutzung des 50/50-Mobils, insbesondere bei den jungen Menschen, aus.

Beim 50/50-Mobil können pro Monat und Person Wertschecks in Höhe von maximal 60 Euro erworben werden, die dann für Fahrten bei den teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen eingelöst werden können. Erworben werden können die Gutscheine in den Gemeinden, online oder im Landratsamt bei der Behindertenbeauftragten Frau Pilz, der Seniorenbeauftragten Frau Bertram oder im Jugendamt bei der Kommunalen Jugendarbeit, wo auch die Online-Bestellungen bearbeitet werden.

Alle detaillierten Infos zum Erwerb und zur Nutzung der Wertschecks und eine Liste mit den teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen finden sich unter www.5050mobil.de.

Zensus 2022 – Erhebungsbeauftragte gesucht

Es ist die größte deutsche „Volkszählung“ der Bundesrepublik Deutschland: In diesem Jahr soll wieder der Zensus stattfinden – deshalb werden auch im Landkreis Landshut verschiedene statistische Daten über Bevölkerungszahlen, Wohnsituation, Alter, Geschlecht, Staatsbürgerschaft und die beruflichen Tätigkeiten der Bürgerinnen und Bürger erhoben. Eine wichtige Datengrundlage: Denn viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen und Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme notwendig.

Diese Angaben werden in der neu eingerichteten Erhebungsstelle wird in der Klötzlmüllerstraße in Landshut von den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesammelt, organisiert und koordiniert. Doch diese Angaben müssen auch vor Ort von den Bürgerinnen und Bürgern erfragt werden – aus diesem Grund werden weiterhin sogenannte Erhebungsbeauftragte gesucht. Die persönlichen Interviews, die in der Haupterhebung bei Haushalten und in Wohnheimen durchgeführt werden sollen, finden ab Mai statt und dauern voraussichtlich bis August dieses Jahres. Bayernweit sollen als Berechnungsgrundlage mehr als zwei Millionen Menschen befragt werden.

Für diese interessante und vielfältige Aufgabe wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt, eine Kilometerpauschale wird ebenfalls gewährt. Die Erhebungsbeauftragten müssen volljährig sein. Zuverlässigkeit, Diskretion und zeitliche Flexibilität sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen. Ein Führerschein wäre von Vorteil, da die Erhebungsbeauftragen zu den Bürgern nach Hause fahren müssen. Sie werden mit einer eintägigen Schulung auf ihre Aufgabe vorbereitet. Wer als Interviewerin oder Interviewer die Erhebungsstelle des Landkreises Landshut beim Zensus 2022 unterstützen möchte, ist gerne willkommen: Egal ob Senioren, Studierende oder alle, die sich etwas dazuverdienen wollen.

Die Freiwilligen werden gebeten, unter der E-Mail-Adresse zensus@landkreis-landshut.de, unter Angabe von-Name, Adresse und Telefonnummer (Handy), zu melden.

Bürgerenergiepreis Niederbayern

Gemeinsam mit der Regierung von Niederbayern ruft das Bayernwerk zum zehnten Mal Bewerbungen zum Bürgerenergiepreis Niederbayern auf. Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die der Nachhaltigkeit dienen und sich mit den Themen „Energie - Klima - Ökologie“ befassen. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).
Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden.
Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 25. April 2022 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.seidel@bayernwerk.de.

75 Jahre SV Neuhausen

Der Sportverein Neuhausen begeht in diesem Jahr sein 75-Jähriges Gründungsfest und feiert das mit einem Festwochendende im Juli:

FREITAG, 15. Juli 2022 – Sommerkino
ab 19:00 Uhr Einlass auf das Festgelände
ab 21:00 Uhr Start der Filmvorstellung
im Anschluss an den Film Barbetrieb im Festzelt

Über den Kartenvorverkauf und den gezeigten Film wird noch kurzfristig über die Tageszeitung informiert.

SAMSTAG, 16. Juli 2022 – Festabend
16:30 Uhr Treffen am Bahnhofsparkplatz in Unterneuhausen
16:45 Uhr Aufstellung der Vereine zum Kirchenzug
17:00 Uhr Fest-Gottesdienst in St. Laurentius in Unterneuhausen
Ab 19:00 Uhr Festabend mit musikalischer Begleitung sowie Barbetrieb

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.
Der SV Neuhausen freut sich auf zahlreiche Besucher!